

Erfolgsgeschichten

#schaffenwir



© privat

Innovation

Elektrisierend gute Leistung im Senegal

Marlene Merl, Merl Solar Technologies GmbH

Marlene Merl versorgt im Senegal rund 20.000 Menschen mit Strom aus Fotovoltaikanlagen. Ausgehend von unserem Standort in Bruck an der Mur errichten wir elektrische Anlagen aller Art. Darunter befinden sich Anlagen für alternative Energiegewinnung, Steuerungen, Netzwerke, Überwachung und vieles mehr. Mit Hilfe einer ÖKB soft loan Finanzierung wurde ein Energie-Projekt für acht Dörfer im Senegal finanziert, das wir realisiert haben. Der lebenswichtige Strom wird mittels Fotovoltaikanlagen gewonnen.

"Allen potenziellen Hindernissen zum Trotz haben wir es geschafft und die unser Energie-Projekt im Senegal umgesetzt."

Vor Ort im Senegal gab es viele Herausforderungen zu meistern. Neben den sprachlichen Barrieren ist vor allem der Transport der Bestandteile für die Errichtung der Anlagen ein Hindernis. Man kommt nur mit kleinen Booten in das Flussdelta, die es nur in spärlicher Anzahl gibt. Die französische Armee kann einspringen, aber die große Aufgabe sind die Genehmigungen für deren Einsatz. Trotz diesen zahlreichen potenziellen Barrieren haben wir das mit Bravour geschafft. Wir versorgen mit dem Projekt im Senegal rund 20.000 Menschen

mit Strom. Dazu stellten wir zusätzlich zu den Fotovoltaikanlagen 98 Stück PV-Straßenlaternen auf und lieferten 100 Solarhomesysteme. Es braucht speziell geschulte Fachkräfte, die wir von Elektro Merl seit Beginn selbst ausbilden, um die Anlagen vor Ort betreuen zu können. Zusätzlich wird es einigen Senegalesen ermöglicht, nach Österreich zu kommen und eine dementsprechende Ausbildung zu absolvieren. www.merl1928.com
Online seit 11.11.2019 (Aktualisiert: 12.12.2019)